

Deutlicher Preisanstieg bei den Kälbern

921 Kälber am Ansbacher Markt

Mit 841 angebotenen männlichen Mastkälbern war wieder ein großes Angebot an einheitlichen Tieren für alle Käufer vorhanden. Die 88 Kilo schweren Kälber konnten gegenüber dem Vormarkt deutlich zulegen und erreichten einen Kilopreis von 5,62 Euro inkl. MwSt. So ergab sich für das Durchschnittskalb ein Versteigerungserlös von 496 Euro inkl. MwSt. Die 30 - 40 Tage alten Tiere (260 Kälber) erlösten im Mittel 5,77 Euro inkl. MwSt. je Kilo. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo Kalb liegt bei 5,82 Euro inkl. MwSt.

Ein 104 Kilo schweres Mertin-Kuhkalb mit Bullenmutterqualität aus einer leistungsstarken Kuhfamilie erreichte mit 590 Euro das höchste Gebot der 54 angebotenen Kuhkälber zur Zucht. Ein Romario-Kalb erzielte mit 500 Euro ebenfalls einen Spitzenpreis. Mit einem Durchschnittspreis von 396 Euro inkl. MwSt. konnten die Kuhkälber um über 30 Euro zulegen.

Auch die 26 angebotenen und verkauften Kuhkälber zur Mast konnten deutlich zulegen. Die 76 Kilo schweren Tiere steigerten ihren Kilopreis um über 30 Cent auf 3,79 Euro inkl. MwSt. Das Durchschnittskalb erlöste somit 290 Euro inkl. MwSt.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 29. Januar 2014.